

Mehr einnehmen, als die Inflation wegfrisst



Kauft Aktien: Michael Schoenhaut, Manager des JPM Global Income

Mischfonds Aktien & Anleihen.

Es ist für Anleger die Krux dieser Tage: Wie können sie Erträge erzielen, die mehr bringen als die Inflation? Wer nicht selbst suchen will, kann diese Aufgabe zum Beispiel an die Macher des **JPM GLOBAL INCOME A DIV** übertragen. Manager Michael Schoenhaut investiert in Aktien und Anleihen, die hohe laufende Zinsen und Dividenden bieten. Zuletzt schüttete der JPM

Global Income 5,8 Prozent an die Anleger aus. Derzeit präferiert Schoenhaut High-Yield-Bonds, in die er 33 Prozent des Fondsvermögens investiert hat. „Die Risiken werden hier angemessen kompensiert“, sagt der Experte, „neues Geld investieren wir aber lieber in europäische Aktien.“ Momentan hält Schoenhaut 29 Prozent in Aktien, darunter sieben Prozent in Schwellenländern. Staatsanleihen meidet er dagegen. Es sei denn, sie stammen aus Emerging Markets. Zudem hält Schoenhaut US-Hypotheken- und Wandelanleihen sowie Immobilienaktien (REITs). Seit dem Start im Dezember 2008 hat der JP-Morgan-Fonds stabil zugelegt. Sollten Aktien und hochverzinsten Anleihen schwächeln, kann das Portfolio aber leicht ins Minus rutschen. Der Fonds sichert Währungsrisiken ab, was in den Gesamtkosten von 1,45 Prozent pro Jahr enthalten ist. **€uro-Fazit:** Breit gestreuter Mischfonds, mit dem Anleger hohe laufende Erträge erzielen. rf